



BETREUUNGS- UND BETRIEBS- KONZEPT

Verein abri
Erzenberg

INHALT

1. EINLEITUNG	4
2. BETRIEBSKONZEPT	4
2.1. Trägerschaft und Institutionsgeschichte	4
2.2. Zweck	4
2.3. Organisation und Verantwortlichkeiten	5
2.4. Personal	5
2.5. Sicherheit	5
3. LEITBILD	5
4. BETREUUNGSKONZEPT	7
4.1. Zielgruppe	7
4.2. Angebote	7
4.2.1. Allgemeine Betreuungsangebote	7
4.2.2. Stationäres Wohnen	8
4.2.3. Therapeutische Wohnbegleitung extern	9
4.2.4. Pflege Erzenberg	10
4.2.5. Tagesgestaltung	10
4.3. Aufnahme	12
4.3.1. Aufnahmeverfahren	12
4.3.2. Bedingungen	12
4.3.3. Finanzierung	13
4.3.4. Austritt	14
4.3.5. Ombudsstelle	14
5. KONTAKT	14

IMPRESSUM

Gelterkinder, April 2023

Herausgeber*in: Erzenberg

Titelbild: Klient Erzenberg

Fotos und Texte: Erzenberg

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Konzept beschreibt die betrieblichen Strukturen, die Leitgedanken und das Angebot der Institution Erzenberg. Es ist daher richtungsweisend für das Denken und Handeln der Mitarbeiter*innen wie auch der Klient*innen.

Das Konzept ist in drei Teile gegliedert:

- Betriebskonzept
- Leitbild
- Betreuungskonzept

Die Inhalte des Konzepts werden regelmässig überprüft und gegebenenfalls an aktuelle Entwicklungen angepasst.

2. BETRIEBSKONZEPT

2.1. Trägerschaft und Institutionsgeschichte

Mit dem Ziel, Menschen mit einer Suchterkrankung ein Zuhause anzubieten sowie gemeinsam alternative Lebensperspektiven zu erarbeiten, gründete Jürg Lützelschwab als Leiter der nachgehenden Drogenarbeit Basel-Landschaft (Gassenarbeit) zusammen mit Jürg Voneschen (langjähriger Heimleiter Erzenberg, verstorben 2020), Vittorio Giardiello (Leiter Werkstatt Erzenberg) sowie weiteren sozial engagierten Personen und ehemaligen User*innen 1993 eine Selbsthilfegruppe. Daraus entstand unter dem Titel «Hilfe zur Selbsthilfe» der Verein abri, welcher seit 1995 im Handelsregister eingetragen ist. Die ausführliche Vereins- und Institutionsgeschichte ist auf der Website unter www.abri.ch/geschichte zu finden.

Der Verein abri ist gemäss Art. 60 ff. ZGB ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein.

2.2. Zweck

Der Verein bezweckt drogensüchtigen Menschen alternative Wege aus ihrer unbefriedigenden Situation aufzuzeigen. Er will konkrete Alternativen im Bereich Notschlafstelle, Entzugseinrichtungen, betreute Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten anbieten. Der Verein beabsichtigt Häuser für die Betreuung

von Menschen mit Suchtproblemen einzurichten und zu leiten. Der Verein kann Informationsstandorte für Betroffene, Angehörige und Interessierte einrichten und betreuen.

2.3. Organisation und Verantwortlichkeiten

Die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes sind in den Statuten des Vereins abri geregelt. Die jeweils stattfindenden Sitzungen der Organe des Vereins sowie Vorstandssitzungen werden durch ein*e Aktuar*in protokolliert. Im operativen Bereich wird der Erzenberg von einer Geschäftsleitung geführt, welche direkt dem Vereinsvorstand unterstellt ist. Die Geschäftsleitung nimmt an Sitzungen der Organe des Vereins teil. Zwischen dem Vorstand und der Geschäftsleitung finden regelmässig Besprechungen statt.

2.4. Personal

Unter der Führung der Geschäftsleitung arbeitet ein interdisziplinäres Team. Das Team setzt sich aus Fachpersonen der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege und dem Bereich der Arbeitsagogik (Hauswirtschaft, Gastronomie, Werkstatt) zusammen. Hinzu kommt ein*e bis zwei Ausbildungspraktikant*innen sowie Zivildienstleistende. Regelmässige Teamsitzungen, Team- und Fallsupervisionen sowie interne und externe Fort- und Weiterbildungen sind feste Bestandteile der Teamarbeit.

2.5. Sicherheit

Die physische und psychische Unversehrtheit der Klient*innen und Mitarbeiter*innen hat im Erzenberg höchste Priorität. Der Umgang mit Gewalt oder Notfällen ist in einem separaten Sicherheitskonzept festgehalten.

3. LEITBILD

Unser Leitbild definiert die Grundlagen, Werte und Verhalten nach welchen wir unser Handeln und unsere Arbeitsweise richten.

Unsere Ziele

Der Erzenberg betreut und begleitet Menschen, welche sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, an einer Suchterkrankung leiden und/oder von einer psychischen Beeinträchtigung betroffen sind. Die individuelle und bedürfnisgerechte Unterstützung soll zu einer Verbesserung der Lebenssitua-

tion beitragen sowie zu grösstmöglicher Selbständigkeit und Selbstbestimmung führen.

Unsere Grundhaltung

- Wir verstehen die Menschen, die wir begleiten und betreuen, als einzigartige und entwicklungsfähige Persönlichkeiten
- Wir orientieren uns an den Grundsätzen der Selbstbestimmung, Partizipation, Integration und Ermächtigung und nehmen dabei Rücksicht auf individuelle Besonderheiten und Bedürfnisse unserer Klient*innen
- Wir legen grossen Wert auf eine professionelle und wertschätzende Beziehungsgestaltung mit den Klient*innen und respektieren ihre Privatsphäre und Integrität

Unsere Arbeitsweise

Wir bieten Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein umfangreiches, nach individuellem Bedarf modulierbares Angebot in den Bereichen Wohnen, Tagesgestaltung und Pflege an. Alle Klient*innen erhalten feste Ansprechpartner*innen, mit welchen sie gemeinsam auf die spezifische Problemlage gerichtet zielorientierte Unterstützungspläne vereinbaren und regelmässig evaluieren. Wir berücksichtigen dabei gender- und migrationsspezifische sowie weitere individuelle Aspekte, wie auch gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Durch die stabile Wohnsituation und klare Strukturen wird ein sicherer Rahmen geboten, sich mit der eigenen Situation auseinander zu setzen und sinnvolle und passende Wege mit oder aus der Sucht und/oder der Erkrankung zu erarbeiten.

Unsere Professionalität

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über die notwendigen fachlichen wie persönlichen Qualifikationen und halten sich an die berufsethischen Grundsätze (Berufscodex) des Verbandes Avenir Social. Das Team besteht aus Fachpersonen der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik, Pflege wie auch der Hauswirtschaft, Gastronomie und dem handwerklich-agogischen Bereich. Durch vielfältige Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildungen entwickeln wir die Qualität unserer Arbeit kontinuierlich weiter.

Eine transparente und zuverlässige Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen ist uns sehr wichtig. Zudem legen wir grossen Wert darauf,

dass unsere Klient*innen externe Angebote (Therapie, Arbeitsintegration etc.) wahrnehmen können.

4. BETREUUNGSKONZEPT

4.1. Zielgruppe

Im Allgemeinen richten sich die Angebote des Erzenbergs an erwachsene Personen, welche sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, an einer Suchterkrankung leiden und/oder von einer psychischen Erkrankung betroffen sind.

Da die Angebote individuell zusammengestellt werden können, sprechen wir eine breite Zielgruppe an. Unser Angebot richtet sich im Konkreten an Menschen, welche

- langfristige Begleitung und Unterstützung in der Bewältigung des alltäglichen Lebens benötigen
- in einer eigenen Wohnung leben und pflegerische und/oder soziale Unterstützung benötigen
- aufgrund einer akuten Krisensituation kurzfristig die Begleitung und Betreuung zur Stabilisierung und Planungshilfe nutzen möchten (Timeout)
- einer sinnvollen Tagesstruktur nachgehen möchten

4.2. Angebote

Die Angebote werden je nach Bedarf gewählt und orientieren sich am grösstmöglichen Erhalt der Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Sie können auch während des Unterstützungsprozesses geändert werden.

4.2.1. Allgemeine Betreuungsangebote

Die allgemeinen Betreuungsangebote stehen allen Klient*innen des Erzenbergs zur Verfügung:

Persönliche Betreuung

Jede Klient*in erhält feste Ansprechpartner*innen, welche sie durch den Unterstützungsprozess begleiten. Dazu finden regelmässig Bezugspersonen-

gespräche statt, in welchen sowohl suchtspezifische Themen wie auch Thematiken der Sozialkompetenz, Wohnkompetenz, Tagesgestaltung und weitere Aspekte bearbeitet werden.

Medizinisch und pflegerische Unterstützung

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit ist ein zentrales Thema. Wir gewährleisten die Sicherstellung der individuellen medizinischen und pflegerischen Versorgung in enger Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fachpersonal. Dazu bieten wir folgende Unterstützungsleistungen:

- Medikamentenmanagement
- Pflege durch interne Spitex (siehe Angebot Pflege Erzenberg)
- Vernetzung mit medizinischem Fachpersonal
- Begleitung an Arzt- oder Spitaltermine

Administrative Angelegenheiten

Unsere Klient*innen haben in der Regel eine externe Fachperson, welche sich den administrativen und finanziellen Angelegenheiten annimmt. Bei Bedarf bieten wir Unterstützung in einzelnen Bereichen an:

- Unterstützung bei der Finanzverwaltung
- Postverwaltung
- Unterstützung bei Terminen, Kontakt mit Ämtern und Behörden

4.2.2. Stationäres Wohnen

Das *stationäre Wohnen* richtet sich an Menschen, die enge Betreuung und Begleitung in der Alltagsführung benötigen. Dazu unterhält der Erzenberg das Haupthaus Ochsen in Gelterkinden sowie mehrere Wohngemeinschaften.

Die Ziele des *stationären Wohnens* sind:

- Langfristige Stabilisierung der Wohnsituation
- Individuelle Zielsetzung und Förderung nach Bedarf
- Förderung von Alltags- und Sozialkompetenzen
- Ggf. Einbindung in die Tagesgestaltung Erzenberg oder eine externe Tagesgestaltung

Haus Ochsen

Das Haus Ochsen befindet sich im Dorfkern von Gelterkinden. Die Liegenschaft wurde in den Jahren 2014 und 2015 renoviert - ohne den Charme des alten Gasthofes verloren zu haben. Das moderne, rollstuhlgängige Haus verfügt über 15 Einzelzimmer, welche individuell eingerichtet werden dürfen. Unter fachlicher Betreuung und Unterstützung sollen sich die Klient*innen in ihrer Lebenssituation stabilisieren und an einer persönlichen Veränderung arbeiten können. Es finden regelmässig Gruppengespräche statt, um Themen des Zusammenlebens zu bearbeiten und gemeinsame Freuden und Sorgen miteinander zu teilen.

Im Haus Ochsen ist fast rund um die Uhr eine Betreuungsperson anwesend. In der Nacht wird die Betreuung durch eine Nachtwache gewährleistet. In Notfällen kann 24-Stunden/365-Tage eine Fachperson telefonisch erreicht werden.

Wohngemeinschaften

Der Erzenberg unterhält mehrere Wohngemeinschaften in der Nähe des Stammhauses Ochsen. Alle Wohngemeinschaften liegen zentral in Wohnquartieren und sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar. In jeder Wohngemeinschaft leben drei bis fünf Personen. Jede Person erhält ein Einzelzimmer, welches sie nach persönlichen Vorlieben einrichten darf. Die Küche, Bad, Wohnzimmer, Garten sowie weitere Räumlichkeiten werden gemeinschaftlich genutzt. Die Klient*innen in den Wohngemeinschaften werden eng durch das Betreuungspersonal in ihrem Wohnalltag begleitet. Es finden regelmässig Haussitzungen statt und die Klient*innen werden bei der Haushaltsführung (Reinigung, Einkauf, Kochen etc.) angemessen begleitet und unterstützt.

4.2.3. Therapeutische Wohnbegleitung extern

Das Angebot richtete sich in der Regel an Personen, welche über die minimal notwendigen Sozial- und Wohnkompetenzen verfügen, um den Wohnalltag in einer eigenen Wohnung meistern zu können. Es besteht sowohl die Möglichkeit in ein Wohnexternat des Erzenbergs zu ziehen als auch in einer bereits bestehenden Wohnung begleitet zu werden.

Das Ziel der therapeutischen Wohnbegleitung ist die Lebensqualität und Autonomie der Klient*innen zu steigern. Dies umfasst folgende Teilziele:

- Förderung der Selbstständigkeit in der Bewältigung einer eigenen Haushaltsführung
- Einhaltung einer individuellen Tagesstruktur
- Aktivierung der Freizeitgestaltung
- verminderter, «kontrollierter» Suchtmittelkonsum

Die Wohnbegleitung wird auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele der Klient*innen ausgerichtet. Es finden regelmässig Haussitzungen statt und bei Bedarf werden die Klient*innen bei der Haushaltsführung eng begleitet (Reinigung, Instandhaltung der Wohnung, Kochen, Einkaufen etc.). In Notfällen ist eine Fachperson 24-Stunden/365-Tage erreichbar.

4.2.4. Pflege Erzenberg

Die Pflege Erzenberg steht sowohl den stationär wohnenden Klient*innen als auch den Klient*innen, welche in Wohnexternaten leben, zur Verfügung. Sie ist auf Klient*innen mit einem leichten bis mittleren Pflegebedarf ausgerichtet und umfasst im Wesentlichen und je nach Bedarf:

- Körperpflege
- Wundbehandlung
- Medikamentenmanagement
- Schmerztherapie
- Inkontinenzbehandlung
- Unterstützung beim Essen
- Weitere pflegerische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung im Rahmen der Möglichkeiten

Bei hohem Pflegebedarf, wie beispielsweise intensive medizinische Überwachung, erfolgt die Überweisung in eine adäquate Einrichtung. Weitere Informationen zum internen Pflegedienst werden in einem separaten Pflegekonzept festgehalten.

4.2.5. Tagesgestaltung

Die Tagesgestaltung ist ebenfalls sowohl für die stationär wie auch extern wohnenden Klient*innen als auch für Personen, welche aktuell nicht am Erwerbsleben teilnehmen können, offen. Die Teilnahme an der Tagesgestaltung wird nicht entlohnt.

Das Ziel der Tagesgestaltung ist das Erreichen einer Stabilisierung der Lebenssituation durch Einhaltung eines sinnvollen, geregelten Tagesablaufs. Des Weiteren zielt die Tagesgestaltung auf:

- die Förderung von individuellen Ressourcen, Selbständigkeit und Leistungsfähigkeit
- die Vermittlung von arbeitstechnischem Wissen
- die berufliche und soziale Wiedereingliederung im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten

Die Tagesgestaltung besteht aus mehreren Angeboten, welche nach persönlichen Stärken und Vorlieben zusammengestellt werden können:

Werkstatt

Die Werkstatt, in welcher hauptsächlich Montage- und Sortierarbeiten für die Firma Artilux getätigt werden, ist das älteste und nach wie vor meistbesuchte Angebot des Erzenbergs. Sie befindet sich im Haus Ochsen in Gelterkinden. Neben den festen Arbeitszeiten, welche den Klient*innen Struktur und Halt vermitteln, ist die Werkstatt auch ein Ort des Austauschs und ein geschützter Rahmen, in welchem freudige Ereignisse aber auch Probleme diskutiert und Konflikte konstruktiv bearbeitet werden können.

Kreativ-Atelier

Ebenfalls an die Werkstatt angegliedert ist unser Kreativ-Atelier. Dieses bietet Raum und Zeit, sich künstlerisch und kreativ zu verwirklichen. Gearbeitet wird mit Materialien wie Ton, Speckstein, Holz, Wolle und Papier und wer selbst eine überzeugende Idee hat, darf sein eigenes Projekt verwirklichen.

Gastronomie

In der Erzenberg-Küche wird unter Anleitung eines ausgebildeten Chefskochs mit viel Leidenschaft täglich ein Mittagessen für interne, externe sowie Klient*innen der Tagesstruktur zubereitet. Ebenfalls finden regelmässige Projekte wie die Herstellung von Sirup, Konfitüren oder anderen Leckereien statt.

Reinigung

Das Reinigungs-Team sorgt täglich für Sauberkeit und Wohlbefinden im Haus Ochsen. Unter fachlicher Anleitung werden hauswirtschaftliche Fähigkeiten

vermittelt und gefördert.

Gemeinsame Mittagessen

Ein fester Bestandteil der Tagesgestaltung bildet das gemeinsame Mittagessen. Dieses bietet Raum und Zeit für den gesellschaftlichen Austausch und die Erweiterung sozialer Kompetenzen.

Weitere Angebote der Tagesgestaltung

Es besteht die Möglichkeit, mit regionalen Partner*innen Einsätze in der Privatwirtschaft durchzuführen. Ebenfalls bieten wir Unterstützung im Bewerbungsprozess oder bei der Teilnahme von externen Arbeits- und/oder Beschäftigungsangeboten an.

Freizeitgestaltung

Die Freizeitgestaltung ist ein fakultatives Angebot und umfasst diverse Ausflüge und Aktivitäten, die sich über das gesamte Jahr verteilen. Am beliebtesten ist der wöchentliche Besuch im Fitnesscenter. Auch Kino, Bowling oder Schlossbesichtigungen stehen auf dem Programm. Jedes Jahr gehen wir an die Basler Herbstmesse und ebenso jährlich findet das grosse Highlight statt: eine mehrtägige Reise ins Tessin. Unser Freizeitangebot wird regelmässig angepasst, so dass unsere Klient*innen ihre eigenen Wünsche einbringen können.

4.3. Aufnahme

4.3.1. Aufnahmeverfahren

Interessierte Personen wenden sich direkt telefonisch oder per Mail an die zuständigen Mitarbeiter*innen des Erzenbergs. Bei Bedarf wird ein unverbindliches Informationsgespräch in der Institution vereinbart, in dem das Angebot genauer vorgestellt sowie auf individuelle Bedürfnisse, Fragestellungen und Erwartungen eingegangen werden kann.

4.3.2. Bedingungen

Der Erzenberg steht grundsätzlich allen erwachsenen Menschen mit einer Suchtproblematik und/oder psychischen Erkrankung offen. Der Eintritt kann jedoch nur bei gesicherter Finanzierung des Aufenthalts erfolgen. Gerne bieten wir bei den dazu notwendigen Abklärungen bei den entsprechenden Ämtern und Stellen unsere Unterstützung an. Ebenfalls wird von den Kli-

ent*innen die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit erwartet. Die Hausordnung ist für alle Klient*innen verbindlich und wird zusammen mit der Aufnahmevereinbarung unterzeichnet. Der Eintritt erfolgt in der Regel freiwillig bzw. im Rahmen einer Massnahme nach StGB Art. 60 oder in Ausnahmefällen über eine FU (fürsorgerische Unterbringung).

4.3.3. Finanzierung

Die Kosten werden in der Regel durch die IV, Ergänzungsleistungen oder die Sozialhilfe gedeckt. Es gelten folgende Tarife:

Eintrittsstufe (in der Regel 90 Tage)

Stationäres Wohnen inkl. Tagesstruktur	205.00
Stationäres Wohnen exkl. Tagesstruktur	175.00
Therapeutische Begleitung Wohnexternat inkl. Tagesstruktur	180.00
Therapeutische Begleitung Wohnexternat exkl. Tagesstruktur	150.00

Einstufung nach individuellem Bedarf (in der Regel ab 91. Tag)

Stationäres Wohnen inkl. Tagesstruktur	
- Stufe 1	180.00
- Stufe 2	205.00
- Stufe 3	230.00

Therapeutische Begleitung Wohnexternat inkl. Tagesstruktur

- Stufe 1	155.00
- Stufe 2	180.00
- Stufe 3	205.00

Betreute Tagesgestaltung (ohne Wohnen)*

- Stufe 1	20.00
- Stufe 2	40.00

*bei Klientinnen mit externer Tagesstruktur wird der Tarif reduziert

Monatspauschale "Persönliche Auslagen"

Gemäss individueller Vereinbarung oder Richtlinie der Kostenträger*in, z.B.

- Sozialhilfe BL	372.00
- SVA BL	360.00

4.3.4. Austritt

Reguläre Austritte, wie beispielsweise der Eintritt in eine andere Institution oder in eine selbständige Wohnform, werden gemeinsam mit den Klient*innen sowie weiteren involvierten Fachpersonen geplant und koordiniert. Eine sofortige Kündigung des Betreuungsverhältnisses erfolgt nur aus wichtigen Gründen. Wenn immer möglich werden frühzeitig geeignete und realisierbare Anschlusslösungen vorgeschlagen.

4.3.5. Ombudsstelle

Der Verein abri ist Mitglied beim Verband Soziale Unternehmen beider Basel (SubB) und bietet deshalb allen Klient*innen die Möglichkeit, diese Dienstleistung kostenlos in Anspruch zu nehmen. Die Ombudsstelle wird dann eingeschaltet, wenn zwischen zwei Parteien ein Konflikt herrscht und dieser nicht ohne Hilfe gelöst werden kann. Als unabhängige Instanz prüft der Verband SubB solche Konflikte und versucht gemeinsam mit den Klient*innen eine Lösung zu erarbeiten, wenn erwünscht auch unter Einbezug der im Konflikt involvierten Institution.

5. KONTAKT

Hauptadresse

Erzenberg
Ochsengasse 6
4460 Gelterkinden

Tel. 061 902 01 33

Fax 061 902 01 32

erzenberg@abri.ch

www.abri.ch

Kontakt Geschäftsleitung

Nadine Bucher
nadine.bucher@abri.ch

Deborah Maissen
deborah.maissen@abri.ch

Spendenkonto:

UBS AG

IBAN CH720023323314911302T



Verein abri
Erzenberg

Ochsengasse 6
4460 Gelterkinden

Tel 061 902 01 33
erzenberg@abri.ch
www.abri.ch

